

DIT & DAT

Töpfer-Werkstatt

DETERN - Für heute wird ab 20 Uhr zum Töpfern in die Kulturwerkstatt der Arche in Detern, Kirchstraße 21, eingeladen. Infos unter Telefon 04957/322.

„Bibel aktuell“-Kreis

FIRREL - Heute ab 20 Uhr kommt der „Bibel aktuell“-Kreis in der Andreasgemeinde in Firrel zusammen.

Keine Sprechstunde

KREIS LEER - Die für heute geplante Sprechstunde des Verdi-Verbandes Landkreis Leer fällt aus.

Café Kontakt ist offen

IHRHOVE - Heute ist im Haus „Wohltat“ in Ihrhove das Café Kontakt geöffnet. Ab 16 Uhr finden sich alle ein, die klönen und Kontakte knüpfen möchten.

Für den Frieden beten

LEER - Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Leer lädt für morgen zu einem ökumenischen Friedensgebet ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Mennonitenkirche in Leer.

Fahrt nach Bremen

MOORMERLAND - Der Werder-Bremen-Fanclub aus Moormerland fährt am kommenden Sonntag zum Bundesligaspiel gegen Augsburg. Abfahrt ist um 11 Uhr beim Busunternehmen Kok in Leer, um 11.15 Uhr bei Diersma in Jheringsfehn und um 11.30 Uhr beim Jagdhaus Kloster Barthe in Hesel. Die Haltestelle Bohle Jansen wird nicht angefahren. Infos unter 04954/6552. Interessierte sind willkommen.

Jugendtreff geöffnet

COLLINGHORST - An jedem Donnerstag ist der Jugendtreff im Dörphus Collinghorst von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Termine im Klönsnack

MOORMERLAND - Im Café Klönsnack in Moormerland gibt es morgen von 15 bis 17 Uhr eine Kinderbetreuung. Die Adipositas-Gruppe kommt von 19 bis 21 Uhr zusammen.

Altpapier ablegen

NEERMOOR - Auf dem Parkplatz der Neermoorer Kirche ist von heute an bis zum kommenden Sonntag ein Container aufgestellt. Dort kann kostenlos Altpapier abgelegt werden.

FÜR SENIOREN

IHRENERFELD - Morgen ist ein Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus Ihrenerfeld. Der DRK-Ihren heißt Interessierte ab 15 Uhr willkommen.

IHRHOVE - Der DRK-Ortsverein Ihrhove lädt heute von 15 bis 17 Uhr zum Seniorennachmittag in seine Räume an der Großwolder Straße in Ihrhove ein.

FRAUEN UNTER SICH

HOLLEN - Um Florence Nightingale geht es heute beim Hollener Frauenkreis. Beginn ist um 20 Uhr im Kirchengemeindehaus.

WARSINGSFEHN - Heute ab 20 Uhr haben die Warsingsfehner Schützendamen einen Teeabend im Schützenhaus an der Siebrandstraße.

Millionen-Projekt: Tagespflege für Hesel

SOZIALES Im Neubau an der Leeraner Straße entstehen auch 66 Apartments für betreutes Wohnen

Die sollen laut Investor bezahlbar sein. Für den Baubeginn wird der April 2017 angepeilt.

VON DENNIS SCHRIMPER

HESEL - Großes entsteht in Hesel: Im April soll der Spatenstich für eine Einrichtung mit betreutem Wohnen und einer Tagespflege an der Leeraner Straße erfolgen. Die Unternehmensgruppe Pflegebutler aus Friedeburg investiert insgesamt neun Millionen Euro in den Neubau. Hesels Bürgermeister Gerd Dähmann lobte das Vorhaben bei der Vorstellung der Pläne als „echtes Leuchtturmprojekt“. Dafür habe man gerne „den politischen Teppich ausgerollt“. Alle planerischen Voraussetzungen seien erfüllt. Noch müssen der Kreis und die Denkmalbehörde grünes Licht geben. Die Fertigstellung des Baus ist für Mai 2018 geplant.

Auf dem Grundstück gegenüber des Baustoffhandels Müller und Jansen soll die Pflegeeinrichtung entstehen. Noch steht dort ein Bauernhof. Dieser wird jedoch abgerissen; der Landwirt möchte seinen Betrieb verlagern.

Was konkret mit dem bereits erworbenen, 7500 Quadratmeter großen Areal passieren soll, erklärte Heiko Friedrich. Er ist geschäftsführender Gesellschafter von Pflegebutler. Außer der Tagespflege, die 15 bis 20 Plätze bieten soll, entstehen 66 Einzelapartements mit je 30 Quadratmetern Fläche. Sie sollen Menschen mit Pflegebedarf – unter anderem auch Demenzkranken – ein Zuhause bieten.

„Jeweils eine Küche und ein behindertengerechtes Bad sind integriert“, beschrieb Friedrich die Wohnungen – Flachbildschirm und Internetanschluss inklusive. Die „Kunden“, so Friedrich, könnten sich ein individuelles Leistungspaket zusammenstellen: Tagespflege, ambulante Pflege, Zimmer-



Direkt an der Leeraner Straße in Hesel soll diese Pflegeeinrichtung im Gulfhof-Stil gebaut werden.

GRAFIK: PFLEGE BUTLER



Hesels Gemeindedirektor Uwe Themann (von links), Heiko Friedrich (Firma Pflegebutler), Hesels Bürgermeister Gerd Dähmann und der Erste Samtgemeinderat Joachim Duin stellten die Pläne vor.

BILD: SCHRIMPER

Pflegebutler

Die Unternehmensgruppe Pflegebutler wurde 2007 gegründet. Zurzeit baut sie Pflegeeinrichtungen in Hinte, Bockhorn, Neuen-

burg, Apen, Jever, Schortens, Varel und Dornum. Mit den bisher abgeschlossenen Projekten habe man 1200 Pflegeplätze gebaut, sagt Gesellschafter Heiko Friedrich.

reinigung, Wäscherei, Essen. „Gekocht wird zusammen mit den Bewohnern“, ging Friedrich auf das Thema Verpflegung ein. „Es wird nicht ein Essen angeliefert“, betonte er. Speziell fürs Kochen würden zehn Präsenzkräfte eingestellt, für die soziale Betreuung ebenso viele. Insgesamt sollen in der neuen Ein-

richtung 80 Menschen in Voll- und Teilzeit arbeiten. Das äußere Erscheinungsbild des Neubaus ist in Abstimmung mit der Denkmalbehörde einem ostfriesischen Gulfhof nachempfunden, im Außenbereich soll es Kleintiergehege geben. Für die Räume sieht Friedrich „eine familiäre Atmosphäre“ vor.

OZ-KOMMENTAR

NEUE PFLEGE EINRICHTUNG

Hauptgewinn

VON DENNIS SCHRIMPER



Aus den Zeichen der Zeit hat man in Hesel die richtigen Schlüsse gezogen. Der Ort bekommt seine erste Tagespflege mit betreutem Wohnen und reagiert damit auf die Bedürfnisse einer immer älter werdenden Gesellschaft. Das ist großartig. Zugleich wird mit 80 Arbeitsplätzen ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor geschaffen. Lobenswert zudem, dass kein seelenloser Betonklotz in den Ort gestellt wird, sondern ein Komplex mit gefälliger Architektur. Angesichts der weit mehr als zwei Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland mag das Projekt zwar wie ein Tropfen auf den heißen Stein erscheinen, für Hesel ist es nicht weniger als ein Hauptgewinn.

© Den Autor erreichen Sie unter d.schrimper@zgo.de

Auch zu den Mietpreisen äußerte er sich: „Abhängig von der Pflegestufe sind wir im Schnitt 200 bis 500 Euro günstiger als andere Pflegeheime.“ Fast jeder Interessent muss den Eigenanteil alleine bezahlen. Denn: „Was bringt mir ein Prunkhaus, wenn die Bude am Ende leer bleibt“, so Friedrich.

Hesels Gemeindedirektor Uwe Themann sieht in der geplanten Einrichtung einen „absoluten Glücksfall“. Gedeckt sei der Bedarf an Pflegeplätzen, der durch den demografischen Wandel auch in Hesel entstehe, dadurch aber noch lange nicht. Für Nachahmer gebe es „durchaus Marktchancen“.

Infos für Touristen auch am Wochenende

FREMDE NVERKEHR In Oldersum wurde eine neue Auskunftsstelle eingerichtet

Der Heimatverein schließt damit eine Lücke in Moormerland.

OLDERSUM / DS - Die Moormerländer Tourist-Info im Heimathaus in der Dr.-Warsing-Straße 79 ist in vielen Fällen die erste Anlaufstelle für Touristen, die Ferienwohnungen in der Gemeinde suchen. Werktags stehen Ansprechpartner bereit, die Informationen geben und den Kontakt zwischen Urlaubern und Vermietern herstellen. Am Wochenende klaffte bei diesem Angebot jedoch stets eine Lücke. Kurzentschlossene Urlauber hatten zwischen Freitag, 12.30 Uhr, und Montag, 9 Uhr, keinen Ansprechpartner, der ihnen weiterhalf. Dieser Zustand gehört nun der Vergangenheit an. Eine zusätzliche Auskunftsstelle in der „Alten Waage“ in Oldersum hat vor zwei Wochen ihren Betrieb aufgenommen.

In einem neu eingerichteten Büro in der Sielstraße 2 sind Mitglieder des Heimatvereins Oldersum freitags und samstags jeweils für



Die Verantwortlichen der Auskunftsstelle in Oldersum freuen sich über das Angebot für Touristen.

BILD: SCHRIMPER

anderthalb Stunden vor Ort – ehrenamtlich. Außerhalb dieser Zeiten sind sie über ein Bereitschaftshandy zu erreichen und beantworten Fragen. Ruft ein Tourist dann am Wochenende bei der Tourist-Info in Moormerland an, wird er per Bandansage nach Oldersum verwiesen.

Die ehrenamtlichen Helfer können übers Internet auf freie Unterkünfte zugreifen,

die insgesamt rund 75 Vermieter anbieten. Das technische Equipment dafür hat der Tourismusverein Moormerland zur Verfügung gestellt. „Das ist ein toller Service für den Gast, der nicht alleine gelassen wird“, freut sich Karl-Heinz Fischer, Leiter der Tourist-Info Moormerland. „Das muss einfach Service sein“, pflichtet ihm Jakob Janshen, 1. Vorsitzen-

Infos für Touristen

Die Auskunftsstelle für Touristen in der „Alten Waage“ in Oldersum ist freitags und sonnabends von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten wird am Wochenende ein Bereitschaftstelefon geschaltet. Das Büro in der „Alten Waage“ ist unter Tel. 04924/9555077 zu erreichen, das Bereitschaftshandy unter 0157/54532344.

der des Heimatvereins Moormerland, bei „Alle ziehen an einem Strang.“ Ein derartiger Service von Ehrenamtlichen sei einzigartig in Ostfriesland. „Wir haben uns da reingefuchst“, sagt Christel Wilden, die den Wochenenddienst mitbestreitet. Nun, da sich die Tourismus-Saison dem Ende neigt, habe man genügend Ruhe, sich einen Überblick zu verschaffen.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- Zahlen und Daten zur Ostfrieslandschau
- Die Wetteraussichten für unsere Region
- Bürgermeisterkandidaten im Interview

Bildergalerien

- Kickers Emden erwartet Wildeshausen
- Gedenkstein für Kolonisten enthüllt
- Forum zur Wahl in Westoverledingen

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper der OZ täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.oz-online.de/abo